

# Begeisterter Gesang aus 350 Kehlen

WORKSHOP Junge Sänger und Sängerinnen bei Jubiläumsfestival in Saulheim dabei

Von Barbara Mümpfer

**SAULHEIM.** Die fünf jungen Männer auf der Bühne geben alles. Sie singen, schnipsen mit den Fingern, imitieren mit ihren Stimmen Blasinstrumente und Schlagzeug, E-Gitarre und Bass. Der Wohlklang dieses Auftritts lässt die 350 Kinder im Saal verstummen und gespannt zuhören. Hier und da blitzt eine Handy-Kamera auf, gehen ein oder zwei Teilnehmer zum Luftschnappen an die frische Luft. Aber dann sind alle voll bei der Sache.

Kurz vorher war es in der Saulheimer Sängerkirche noch zugegangen wie in einer Bahnhofshalle. 350 Jungen und Mädchen freuten sich über das leckere Essen und hatten sich viel zu erzählen. Selbst als alle endlich vor einem Teller mit Nudeln und Bolognese-Soße saßen, war in der Halle einiges los. Jetzt aber lauschen sie dem renommierten A-Cappella-Quintett „Vocaldente“, mehr als bereit, von ihm zu lernen und gemeinsam neue Wege des Chorgesangs zu beschreiten.

## Bewegendes Bild

Zu dem Workshop waren Gesangsklassen aus Alzey, Worms, Nieder-Olm, Geimersheim, Ludwigshafen und sogar Schwetzingen (Baden-Württemberg) nach Saulheim angereist. Das Treffen gehörte zum Jubiläumsfestival „Junge Kunst mit allen Sinnen“, das sich die Sing-



Eine begeisterte Stimmung herrschte beim Workshop mit dem A-Cappella-Ensemble Vocaldente in der Saulheimer Sängerkirche.  
Foto: photoagenten/Axel Schmitz

akademie – MGV Liederkranz zu ihrem 130-jährigen Bestehen gönnte.

Unterstützt vom Kultursommer Rheinland-Pfalz hatten Kinder und Jugendliche zehn Tage lang gemeinsam mit profilierten Künstlern musiziert und Konzerte gegeben. „Es waren großartige Auftritte dabei, aber dieser Tag mit den Gesangsklassen war für mich das größte Event des Musiksommers 2014“, zog Organisator und Musiklehrer Werner Schüßler anschließend begeistert Resümee. „Das begann schon mor-

gens mit der Vorstellung der einzelnen Klassen. Alle zeigten einen Ausschnitt aus ihrem Repertoire und erhielten dafür stürmischen Beifall der anderen Teilnehmer. Ein bewegendes Bild: 350 Kinder in einer Halle,

und alle singen! Die Musiklehrer machen wirklich eine tolle Arbeit.“ Das kann man auch von den Sängern der Gruppe „Vocaldente“ sagen. Die fünf Profis aus Hannover beeindruckten ihr Publikum nach der

## KONZERT

► Den Abschluss des Jubiläumsfestivals bildet am Sonntag, 28. September, um 18 Uhr ein Konzert mit Bands unterschiedlicher Kulturkreise. Zu den Auftritten von Broom Bezzums

(Großbritannien), La Marmotte (Bretagne) und Taquikuna (Lateinamerika) servieren die Mitglieder der Singakademie regionaltypische Speisen und Getränke. Eintritt: 15 Euro.

Mittagspause zunächst mit drei Liedern, in denen der mehrstimmige Gesang und die Untermahlung durch imitierte Instrumente im Vordergrund standen.

Nach einer kurzen Einführung in die eigene Arbeit, in der es um Rhythmus, Harmonie und Präsentation auf der Bühne ging, waren die Jungen und Mädchen an der Reihe. Sie übten gemeinsam mit den Sängern verschiedene Auftritts-Bausteine ein, lernten unter anderem, unterschiedliche Instrumente nachzuahmen und den Gesang damit zu unterstützen. Natürlich ging das nicht ohne Gekicher ab. Aber trotzdem waren alle mit Begeisterung und viel Disziplin bei der Sache und verwandelten sich innerhalb kurzer Zeit in Geige, Banjo oder Kontrabass.

Eine Gruppe von 70 kleinen Sängern probte derweil in der Gaststätte für den großen Auftritt am Abend. Die Gesangsklassen aus Nieder-Olm und Mainz durften nämlich beim Konzert der „Vocaldente“-Profis mit auf der Bühne stehen. Was sie dann gesanglich und choreografisch boten, war für Werner Schüßler wieder unfassbar: „Man hatte den Eindruck, sie wären schon ewig mit dem Quintett auf Tournee. Wie ein Pop-Event der besonderen Art, und sehr bewegend.“ Das dachte wohl auch das Publikum, das nicht nur A-Cappella-Sänger, sondern auch die Schülerinnen und Schüler mit starkem Beifall bedachte.